Shanghai 2009: Mercedes-Benz S63 und S65 AMG

Auf der chinesischen Boom-Messe in Shanghai präsentiert Mercedes-Benz nicht nur eine komplett erneuerte S-Klasse, sondern auch das dazugehörige AMG-Doppelpack. Bei der Leistung haben S63 AMG und S65 AMG zwar nicht zugelegt, dafür wurden Design und Fahrwerkstechnik der V8- und V12-Leistungsträger deutlich verschärft.

Der Mercedes-Benz S 63 AMG wird weiterhin von einem 525 PS und 630 Nm starken 6,3-Liter-V8-Motor angetrieben, für den Vortrieb des Mercedes-Benz S 65 AMG sorgt wie gewohnt ein 6,0-Liter-V12-Biturbo-Triebwerk mit 612 PS und 1.000 Newtonmetern Drehmoment. Die Beschleunigung bis 100 km/h dauert nach wie vor 4,4 bzw. 4,6 Sekunden. Statt diese beeindruckenden Fahrwerte noch weiter nach oben zu treiben, haben die AMG-Ingenieure in Affalterbach an der Effizienz der beiden Triebwerke gearbeitet und sowohl den Kraftstoffverbrauch als auch die CO2-Emissionen um bis zu drei Prozent gesenkt. Den neuen Kunden in China werden solche Veränderungen kaum auffallen, auf dem heimischen Markt sind sie jedoch ein wichtiges Zeichen für verantwortungsbewusstes Handeln in Zeiten der Krise.

Optisch haben die beiden Hochleistungslimousinen dagegen an Schärfe gewonnen: Ein stärker gepfeilter Kühlergrill mit verchromten Doppellamellen beim S 65 AMG, eine markante neue Frontschürze mit LED-Tagfahrlicht und seitlichen Luftauslässen sorgen für neue Präsenz im Frontbereich. In der Seitenansicht fallen die neuen Rückspiegel, eine neue Seitenschwellerverkleidung und die neuen AMG-Leichtmetallräder ins Auge – der S 63 AMG ist mit titangrau lackierten 19-Zoll-Vierspeichenrädern bestückt, der S 65 AMG steht auf ebenfalls titangrauen Schmiederädern im 20-Zoll-Format. In der Heckansicht unterscheidet sich das Modell-Update vom Vorgänger durch neue Heckleuchten mit 52 LEDs in Form eines doppelten „C“ sowie eine neu gestaltete Heckschürze samt zwei verchromter Doppelendrohre. Im Innenraum entdeckt man zudem ein neues Infotainment-System mit Splitview-Display und eine ganze Reihe neuer Ausstattungs-Details.

Auch bei den Assistenzsystemen wurde die neue AMG-Doppelspitze neu aufgestellt: Das AMG-Sportfahrwerk ist erstmals mit einem Seitenwind-Stabilisierungssystem ausgestattet, das die Einflüsse starker Windböen auf ein Minimum reduziert. Neu ist auch die Torque Vectoring Brake – ein System, das bei Kurvenfahrten kleine Bremseingriffe am kurveninneren Hinterrad vornimmt und somit spürbar die Agilität verbessern soll. Für direkteres Ansprechverhalten sorgt auch die neue Direktlenkung, die je nach Lenkwinkel eine variable Übersetzung ermöglicht. Auch im Bereich der Sicherheitssysteme schließen die AMG-Modelle mit dem Serien-Update auf: Müdigkeitserkennung, Fernlicht-Assistent, Spurhalte-Assistent, Abstandsregel-Tempomat, Bremsassistent Plus, Geschwindigkeitslimit-Assistent und Nachsicht-Assistent mit Infrarot-Kamera und Fußgänger-Detektor finden sich ab sofort auf dem Bestellformular beider Limousinen.

Während der Mercedes-Benz S 63 AMG sowohl mit kurzem als auch mit langem Radstand lieferbar ist, wird es den Mercedes-Benz S 65 AMG nur als Langversion geben. Die Markteinführung ist für Juni 2009 geplant, Preise wurden in Shanghai noch nicht genannt.

Text: Jan Baedeker
Fotos: Mercedes-Benz

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
Jetzt kostenlos abonnieren!
Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/shanghai-2009-mercedes-benz-s63-und-s65-amg
© Classic Driver. All rights reserved.